

## 10. Entlebucher Hausärztetage

Die Entlebucher Hausärztetage finden dieses Jahr vom **5. - 7. September 2019** statt. Die Workshops für die Ärzteschaft finden wie gehabt im Hotel Rischli in Sörenberg statt. Trotz des erweiterten Angebots von 5 parallelen Workshops für die MPA im Businesspark Aentlebuch, ist das MPA Programm am 6. September bereits ausgebucht. Wir freuen uns, die zahlreichen MPA begrüßen zu dürfen. Für das Ärzteprogramm hat es noch freie Plätze, sichern Sie sich Ihr Wunschprogramm und melden Sie sich noch bis Mitte August an.

### Workshop für MPAs und MPKs am Donnerstag 5. September

Was braucht es für eine erfolgreiche Integration von MPKs zum Betrieb von Spezialsprechstunden im Bereich Chronic Care? Für diesen spannenden Workshop hat es noch freie Plätze, leiten Sie diese Information unbedingt an Ihre interessierte MPA oder MPK weiter.



[www.entlebucher-hausaerztetage.ch](http://www.entlebucher-hausaerztetage.ch)

### 10-jähriges Jubiläum

Bereits zum 10. Mal finden die Entlebucher Hausärztetage statt. Der Jubiläumsabend wird am Freitag durch eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema „Vernetzte Versorgung in der Luzerner Landschaft“ eröffnet und mit einem Nachtessen inklusive Überraschungsgast abgerundet.

## CAS Palliative Care an der Universität Luzern

Warum fühlen wir uns Hausärzte in unserer Tätigkeit so nahe am Puls des Lebens? Vielleicht weil wir Menschen am Anfang und am Ende ihres Lebens begleiten, Grenzerfahrungen teilen und miterleben dürfen. Die menschliche Existenz wird in solchen Situationen besonders spürbar. Unheilbar kranke Patienten an ihrem Lebensabend bis zu ihrem Tod zu begleiten und Teil ihres Betreuungs- und Behandlungsteams zu sein, kann sehr dankbar und bereichernd sein. Die Tätigkeit in der palliativen Medizin erfordert aber auch spezifisches Wissen, um die betroffenen Menschen mit all ihren Erwartungen, Anliegen und Fragen gut begleiten zu können.

Das modular aufgebaute CAS Palliative Care an der Universität Luzern bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Palliativmedizin. Es bietet uns Hausärzten das medizinische Rüstzeug nicht nur für rein medizinische Fragestellungen, sondern auch für ethische Überlegungen und stellt Konzepte vor, um die Zusammenarbeit im sozialen Kontext inter- und multidisziplinär optimal gestalten zu können.

Das IHAM&CC engagiert sich im Rahmen des ersten Moduls „Palliative Medizin und Begleitung“ mittels eines Workshops. Durch Mitarbeit diverser Grundversorger garantiert das Programm die hausärztliche Sichtweise. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen auf der [Webseite der Uni Luzern](#) oder im Luzerner Arzt Nr. 118 auf Seite 55 ([Online Ausgabe](#)).

## Projekt Hausbesuche

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Gesundheit erheben wir im Rahmen des [Sentinella-Meldekollektivs](#) über das gesamte Jahr 2019 Daten zu Hausbesuchen durch Hausärzte. Aus früheren Studien in der Schweiz wissen wir, dass die Anzahl durchgeführter Hausbesuche



seit einigen Jahren abnimmt. In der aktuellen Erhebung wollen wir herausfinden, welche Patienten weiterhin besucht werden, inwieweit die Hausärzte bereit sind weit entfernte Patienten zu besuchen, und welche Bedeutung Hausärzte den Besuchen beimessen. Wir erwarten, dank dieser Messungen zum ersten Mal detailliert und repräsentativ Einblick in die Besuche zu erhalten. Die daraus resultierenden Diskussionen werden helfen, auch in Zukunft eine qualitativ hochstehende, medizinische Versorgung von Patienten zu Hause sicherzustellen.

### Termine zum Vormerken

05.09.-07.09.19:	Entlebucher Hausärztetage
12.09.2019:	Ultraschall Refresher Wolhusen
13.11.2019:	GV kantonale Ärztegesellschaft Luzern
14.11.2019:	Weiterbildung für Hausärzte und Psychiater in Zusammenarbeit mit der <i>lups</i>
28.11.2019:	Fortbildung für Assistenzärzte im Praxiassistentenprogramm und Curriculum

## Neue Masterstudentinnen am IHAM&CC

Seit Juni absolvieren auch dieses Jahr wieder drei Masterstudentinnen ein halbjähriges Forschungspraktikum am Institut. Parallel dazu verfassen sie zu verschiedenen Themen in der Hausarztmedizin eine Masterarbeit im Rahmen des Studienganges Gesundheitswissenschaften der Universität Luzern. Gerne möchten wir Ihnen die drei Studentinnen und ihre Forschungsthemen vorstellen.

### Nicole Schönenberger

Nicole hat einen Bachelorabschluss in Pflegewissenschaften der Fachhochschule St. Gallen und arbeitet nebenbei weiterhin 20% als Pflegefachfrau auf der Chirurgie im Kantonsspital St. Gallen. Am IHAM&CC verfasst sie ihre Masterarbeit unter der Leitung von Stefan Gysin zum Thema Pflegeexpertinnen APN in der Hausarztpraxis. Sie fokussiert sich dabei auf die Patientensicht und geht insbesondere der Frage nach, wie die Patientinnen eine nicht-ärztliche Fachperson erleben und akzeptieren. Dazu führt Nicole mehrere Patienteninterviews in den Pilotprojekten in den Kantonen Uri, Schwyz und Glarus sowie im Zürcher Oberland durch.

### Roberta Borg-Bartolo

Roberta hat an der Universität Malta Zahnmedizin studiert und mehrere Jahre als Zahnärztin gearbeitet. Ihre Masterarbeit unter der Leitung von Stefan Essig behandelt das Thema der zahnmedizinischen Grundversorgung älterer Menschen. Es geht dabei um Modelle von mobilen Diensten für die Versorgung von Menschen zu Hause und in Pflegeinstitutionen. Roberta erstellt eine Übersicht und wertet aus, welche Hindernisse und förderlichen Faktoren für die Entstehung und das Angebot der Dienstleistungen wesentliche Rollen spielen.

### Iryna Hrechko

Iryna hat einen Masterabschluss in «Management and Administration in Public Health» an der Nationalen Universität Kiew-Mohyla-Akademie in der Ukraine abgeschlossen. Sie bearbeitet in ihrer Masterarbeit unter der Leitung von Stefan Essig das Thema Hausbesuche (siehe Seite 1 Projekt Hausbesuche).

## Personelles

Seit April dieses Jahres arbeitet Stefan Gysin neu auch 40% im Dekanat der medizinischen Fakultät der Universität Zürich zu den Themen Interprofessionalität und Internationalität. Er ist mitverantwortlich, die interprofessionelle Lehre im Medizinstudium aufzubauen und die verschiedenen Kollaborationen in Forschung und Lehre der medizinischen Fakultät mit internationalen Partneruniversitäten zu fördern. Stefan ist weiterhin 60% am IHAM&CC tätig und die Anstellung in Zürich bietet viele Synergien, bspw. im Rahmen des Joint Master Medizin.



---

## Freie Stellen Luzerner Curriculum Hausarztmedizin

Das erfolgreiche Programm hat freie Plätze! Sie können sich für folgende Rotationsstellen anmelden:

Januar 2020: Anästhesie LUKS, Orthopädie/Rheumatologie OKL, Kardiologie OW, Notfall OW

Kandidatinnen oder Kandidaten müssen mindestens 3 Jahre klinische Erfahrung in Allgemeiner Innerer Medizin mitbringen. Idealerweise haben Sie auch die Praxisassistenten bereits absolviert. Die genauen Bedingungen und die Anmeldeformulare stehen auf der Homepage zur Verfügung: <http://www.iham-cc.ch/weiterbildung/curriculum-hausarztmedizin.html>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!